

LEADER-Projekt „Wood Robotics“ im Holzinnovationszentrum Zeltweg

Ideen neu in Form gebracht

Ziel von „Wood Robotics“ ist es, mithilfe eines Teams namhafter Experten ungenutzte Potenziale in den Gebieten der Robotik, der Digitalisierung und von Industrie 4.0 aufzuzeigen, Betrieben neue

Entwicklungsperspektiven zu bieten sowie neues Wissen zu vermitteln. Der prognostizierte Bevölkerungsrückgang sowie der Fachkräftemangel in der Region sollen so gemindert werden.

ter die erste Wahl – das kann auch schon in Kleinbetrieben der Fall sein“, bestätigt Siegfried Salchenegger, Experte für Robotik und Anlagenengineering.



Foto: TVK

Projektpartner und Experten bei der Pressekonferenz

Bis Ende 2020 sollen mit einem gebündelten Maßnahmenpaket von Qualifizierungs- und Veranstaltungsangeboten, Produktentwicklung sowie Anlagenengineering Geschäftsführer, Führungskräfte und Mitarbeiter von Unternehmen, Entwickler sowie Studierende und Schüler in der DACH-Region angesprochen werden. „Vor allem durch den Einsatz von Industrierobotern soll die Holzbranche technologisch auf den neuesten Stand gebracht werden. Überall dort, wo serielle Arbeitsschritte ein genaues und schnelles Arbeiten erfordern, ist der Einsatz der flexiblen Robo-

Hier denkt man aber auch durchaus über die Holzbranche hinaus. Die Bedeutung des Projektes für den ländlichen Raum zeigt sich auch in der Genehmigung durch das EU-Förderprogramm LEADER.

Barbara Reichhold, Geschäftsführerin der HIZ GmbH, ergänzt: „Mittlerweile wurden schon knapp tausend Betriebe in den Bezirken Murau, Leoben und Wolfsberg für kostenlose Erstgespräche kontaktiert. In den nächsten Monaten werden wir bereit mit den ersten Workshop- und Schulungen in den Bereichen Digitalisierung und Robotertechnik starten“.